

RWE-Jugendtrainer bringen Bewegung an Schulen

Nach den Corona-Lockdowns sollen Kinder wieder Lust auf Sport bekommen. Das Angebot kommt in Altenessen gut an

Altenessen. RWE-Jugendtrainer bringen Bewegung an Schulen im Rahmen des NRW-Landesprogramms „Aufholen nach Corona“. Sie besuchen dazu den offenen Ganztag (OGS) der Neuessener und Bückmannshofschule in Altenessen und organisieren dort für die Schülerinnen und Schüler ein Lern- und Bewegungsangebot, das den Kindern nach der Pandemie wieder Lust auf Sport machen soll. „Die Aktion wird von den Kindern gut angenommen“, freut sich Wilfried Tönneßen, RWE-Nachwuchscheftrainer der U11 bis U16, nach mehreren Wochen an den beiden Schulen. Zusammen mit einem der Junior-Coaches des Nachwuchsleis-

tungszentrums organisiert er das Bewegungsprogramm.

Abhängig von den jeweiligen Möglichkeiten stehen statt Fußball auch andere Sportarten auf dem Programm: „Das ist eine gute Abwechslung“, erläutert Tönneßen, „die Kinder können sich dann anschauen, was ihnen Spaß macht“. Neben dem Ausgleich von unter anderem pandemiebedingten motorischen Defiziten soll die sportliche Betätigung im Team weitere Funktionen haben: „Wir möchten den Kindern über den Sport soziale Kompetenzen vermitteln, die im späteren Leben wichtig sind, wie Disziplin oder Teamfähigkeit“, erklärt der RWE-Nachwuchscoach.

Die Jugendtrainer packen auch an anderer Stelle an. So helfen sie unter anderem beim Mittagessen, unterstützen bei der Hausaufgabenbetreuung und haben beim Toben auf dem Schulhof ein Auge auf die Kleinen. Sabine Barkhoff-Pleines, Leiterin der Bückmannshofschule, freut sich über die regelmäßigen Besuche von Rot-Weiss Essen: „Was brauchen die Kinder nach Corona? Sport und Bewegung! Deshalb ist das Projekt wichtig.“ Auf den Weg gebracht wurde das Projekt vom Kommunalen Integrationszentrum Essen, das Jugendamt begleitet das Projekt fachlich. Nach den Sommerferien soll die Aktion an beiden Schulen verankert werden.



Vermittlung von Kompetenzen über den Sport hinaus: RWE-Jugendtrainer Luca Mastrangelo (links) geht mit den Schülerinnen und Schülern die Hausaufgaben durch.